

**KOMMENTIERTES  
VORLESUNGSVERZEICHNIS**

der

ABTEILUNG FÜR  
GRIECHISCHE UND LATEINISCHE  
PHILOGIE

für das Wintersemester  
2006/07

## WICHTIGE TERMINE:

**Seminareröffnung:** Dienstag, 24. Oktober 2006, 10 Uhr c. t. in HS XIV, anschließend bittet die Fachschaft zum beliebten gewordenen Willkommenstrunk im Großen Arbeitsraum.

**Seminarfrühstück:** Montag, 16. Oktober 2006, 9.30 Uhr im Walther-Kranz-Raum.

**Seminarfeier:** voraussichtlich Dienstag, 05. Dezember 2006.

**Aufsicht:** Individuell im Geschäftszimmer zu vereinbaren! Wir appellieren wieder einmal an Eure Solidarität! Alle Studierenden zwischen dem 1. und 10. Semester **müssen** eine Stunde pro Woche erübrigen! Außerdem bitten wir Euch, einen Aufsichtspartner zu wählen, der Euch im Krankheitsfall vertritt.

## ANGEBOTE DER FACHSCHAFT

**Sprechstunde:** Einmal pro Woche eine Stunde für Wünsche, Anregungen, Beschwerden, Antworten auf Eure Fragen ... Sprecht die Fachschaft einfach an.

**Bücherbörse:** Wie gehabt kaufen wir gerne Eure alten Bücher (Fachliteratur, besonders beliebt sind Grammatiken oder Lehrbücher), um sie zum Einkaufspreis weiterzuverkaufen. Schaut bei uns vorbei oder informiert Euch über die Aushänge, ob Ihr bei uns fündig werdet!

**Kaffeebar:** Tee oder Kaffee kann sich jede und jeder gerne kochen, aber wir bekommen als Gegenleistung 25 Cent! Die Kaffeekasse befindet sich im großen Arbeitsraum. **Nach der Benutzung spült bitte Tassen und sonstiges Zubehör!**

**Tutorienreihe:** Nicht nur für Erstsemester bieten wir eine Bibliotheksführung und weitere themenbezogene Workshops oder Exkursionen an. Achtet auf Aushänge!

## Liebe Erstsemester!

Wir begrüßen Euch ganz besonders herzlich in unseren Seminaren! Hoffentlich gefällt es Euch bei uns. Wir werden alles tun, um Euch den Start so angenehm wie möglich zu machen. Zuerst: Nur keine Panik! In unseren

Veranstaltungen gibt es keine „Vorabanmeldungslosverfahren“, die Ihr vielleicht verpaßt haben könntet. Ihr geht in die erste Sitzung der Veranstaltungen, die Ihr besuchen wollt, und tragt Euch in die Teilnehmerliste ein.

**Was Ihr besuchen solltet:** Die LatinistInnen und GräzistInnen unter Euch müssen zunächst die Veranstaltungen der Vorbereitungsstufe (Nr. 4051–56) absolvieren, bevor andere Übungen oder Seminare besucht werden können. Zu diesen Übungen gibt es Tutorien, die Euch beim Lernen für die Klausuren unterstützen sollen (Terminabsprache in einer der ersten Sitzungen). Die ByzantinistInnen und Mittel-/NeulateinerInnen können gleich *medias in res* starten, also Übungen und Proseminare besuchen. Vorlesungen könnt Ihr alle schon hören, wenn die Zeit reicht!

**Was wir Euch bieten:** Auf jeden Fall solltet Ihr zum Seminarfrühstück kommen, denn da lernt Ihr Eure zukünftigen Mitstreitenden kennen und könnt außerdem uns, der Fachschaft, all Eure Fragen antragen, die wir nach bestem Wissen und Gewissen beantworten werden. Daneben gibt es, wie schon gesagt, Tutorien, die von älteren Studierenden geleitet werden. Für alle Studierenden des Seminars und damit besonders auch für Euch sind die Seminareröffnung mit Sekttrinken und die Seminarfeier gute Gelegenheiten, sich umzusehen und zuzuhören, daneben lernt Ihr die Dozenten und Dozentinnen kennen.

Zu Beginn des Semesters wird es eine Bibliotheksführung geben. Achtet auf die Aushänge im Seminar!

Die unter „Angebote der Fachschaft“ erwähnten Einrichtungen solltet Ihr testen, v.a. die Bücherbörse könnte Euch manchen Euro ersparen!

**Wichtig ist,** daß Ihr Euch gegen Vorlage Eures Abiturzeugnisses, eines Paßfotos und des Nachweises über Latinum/Graecum Eure Seminarkarte ausstellen laßt, die Ihr benötigt, um die später sicher reichlich erworbenen Scheine anerkannt zu bekommen. Die Fachschaft berät Euch gerne persönlich bei Stundenplanfragen, Problemen in der Uni...

## SPRECHSTUNDEN

<b>Dr. Heinz-Lothar Barth</b>	Mo 18–19.30 (nur Vorlesungszeit), Mi 9–10.30
<b>Arnold Becker</b>	Di 12–13
<b>Dr. Beate Czapla</b>	Mo 11–12
<b>Prof. Dr. Dorothee Gall</b>	Mo 16–17
<b>OStR Reimar Seibert-Kemp</b>	n.V.
<b>Prof. Dr. Marc Laureys</b>	Mi 12
<b>N.N. (ehemals Dr. E. Moser-Karagiannis)</b>	N.N.
<b>Dr. Karl August Neuhausen</b>	Di 11–12
<b>Prof. Dr. Thomas A. Schmitz</b>	n.V.
<b>Dr. Sonja Schönauer</b>	n.V.
<b>OStR Reimar Seibert-Kemp</b>	n.V.
<b>Dr. Roswitha Simons</b>	Mi. 13-14
<b>Dr. Astrid Steiner-Weber</b>	Di 12–13
<b>Prof. Dr. Erich Trapp</b>	Fr 11–12
<b>Nicolas Wiater, M.A.</b>	n.V.
<b>Prof. Dr. Otto Zwierlein</b>	n.V.

### **Weitere wichtige Sprechstunden:**

<b>Geschäftszimmer</b> Tel. 73-7339	Mo-Do 10–12 Fr 9–11
<b>Rainer Hoffmann</b> (Bibliothek) Tel. 73-7226	Mo-Fr 10–13
<b>Fachschaftsrat</b> (Sabine, Benjamin K., Volker, Benjamin H.)	s. Aushang

# Lehrveranstaltungen im Wintersemester 2006/07

## BA: Griechische und Lateinische Literatur der Antike und ihr Fortleben (Minor)

Pflichtmodul

**Modul 1: Griechische und lateinische Literaturgeschichte**

B. Czapla

	Einführung in die griechische und lateinische Literaturgeschichte Mo 16-18, HS IV Beginn: 16.10.	B. Czapla
	Übung zur griechischen und lateinischen Literaturgeschichte anhand deutscher Texte Mo 10-12, Walther-Kranz-Raum Beginn: 16.10.	H.-L. Barth

Optionalmodul

**Modul 6: Lateinischer Sprachkurs I (Optionalbereich anderer Studiengänge)**

Aktuelle Zeiten, Räume und Anmeldemodalitäten bitte den Aushängen und der Homepage <http://www.uni-bonn.de/www/Philologie.html> entnehmen!

	Lateinischer Sprachkurs I 4st., Mo 18-20 HS III, Mi 18-20 HS VII Beginn: 18.10.	G. Jacobs
	Lateinischer Sprachkurs I: Fortsetzung in Blockveranstaltung während der vorlesungsfreien Zeit Beginn:	N.N.

## Klassische Philologie

### Vorlesungen

4081	Griechische Lexikographie Do 8.30-10, Walther-Kranz-Raum Beginn: 26.10.	E. Trapp
4002	Epikur und Lukrez Mo 10-12, HS XI Beginn: 23.10.	D. Gall

## Seminare

4103	Hauptseminar: Graeca non leguntur? Griechisches im lateinischen Mittelalter Di 10-12, Mittel- und Neulateinische Bibliothek Beginn:17.10.	M. Laureys
4082	Hauptseminar: Die Lukiantradition in Byzanz Do 10-12, Dienstzimmer 2.090 Beginn: 26.10.	E. Trapp
4012	Lateinisches Hauptseminar: Cicero, De oratore 3st., Mo 14 s.t.-16.15, Mittel- und Neulateinische Bibliothek Beginn: 23.10.	D. Gall
4015	Lateinisches Fachdidaktisches Seminar (Fachdidaktik II) nach Vereinbarung	R. Seibert-Kemp
4018	Griechisches Proseminar: Sophokles, Antigone Mo 14-16, Walther-Kranz-Raum Beginn: 23.10.	B. Czapla
4020	Lateinisches Proseminar: Phädrus, Fabeln Do 14-16, HS XI Beginn: 26.10.	H.-L. Barth
4022	Kolloquium nach Vereinbarung	O. Zwierlein

## Übungen

4026	Griechische Stilübungen, Oberstufe Do 14-16, Walther-Kranz-Raum Beginn: 26.10.	B. Czapla
4027	Lateinische Stilübungen, Oberstufe Mo 16-18, HS III Beginn: 23.10.	H.-L. Barth
4029	Griechische Stilübungen, Unterstufe Zeit u. Ort s. Aushang	N. N.
4030	Lateinische Stilübungen, Unterstufe Di 14-16, Walther-Kranz-Raum Beginn: 24.10.	B. Czapla
4032	Griechische Lektüreübung: Thema nach Vereinbarung Zeit und Ort s. Aushang	N.N.
4034	Lateinische Lektüreübung: Cicero - Ovid Mi 16-18, HS XIV Beginn: 18.10.	R. Simons
4036	Lateinische Lektüreübung: Lukrez, De rerum natura Do 12-14, Walther-Kranz-Raum Beginn: 19.10.	D. Gall
4042	Übung: Einführung in Leben und Kultur der Römer Do 8.30-10, HS II Beginn: 19.10.	D. Gall
4108	Übung: Griechische und lateinische Grammatiken der Renaissance Di 8.30-10, Walther-Kranz-Raum Beginn: 17.10.	A. Steiner-Weber
4045	Übung zur Technik des Übersetzens aus dem Lateinischen ins Deutsche (Lateinischer Klausurenkurs) 3st., Mi 18 s.t.-20.15, HS XII Beginn: 25.10.	H.-L. Barth
4046	Übung: Kindesaussetzung in Antike und Frühchristentum Mi 10-12, Walther-Kranz-Raum Beginn: 18.10.	K. Thraede
0895	Lateinische Lektüreübung: Christen und Heiden im Konflikt: Der Streit um den Altar der Victoria Do 16-18, Franz-Joseph-Dölger-Institut, Lennéstr. 41 B.:19.10.	A. Weckwerth

## Übungen der Vorbereitungsstufe

4051	Griechische Grammatik- und Lektüreübung (Xenophon, Memorabilien Buch I) Mi 11-13, HS XII Beginn: 25.10.	H.-L. Barth
4054	Lateinische Grammatikübung Do 18 s.t.-19.30, HS XV Beginn: 26.10.	H.-L. Barth
4055	Lateinische Lektüreübung Mi 14-16, Walther-Kranz-Raum Beginn: 18.10.	R. Simons

## Griechische und Lateinische Sprachkurse

4061	Griechisch I für Anfänger 6st., Mo 8.30-10, HS XIV, Di 10-12, HS XIV, Do 10-12, HS XV Übungsbuch: 1) Kantharos; 2) Grammatik zur Ars Graeca Beginn: 16.10.	B. Czapla
------	---	-----------

## Byzantinistik

4081	Vorlesung: Griechische Lexikographie Do 8.30-10, Walther-Kranz-Raum Beginn: 26.10.	E. Trapp
4082	Hauptseminar: Die Lukiantradition in Byzanz Do 10-12, Dienstzimmer 2.090 Beginn: 26.10.	E. Trapp
4083	Proseminar: Der byzantinische Alexanderroman Fr 8.30-10, Walther-Kranz-Raum Beginn: 27.10.	E. Trapp
4084	Übung zur mittelgriechischen Lexikographie 3st., Mo 10 s.t.-12.15, Raum 3.090 Beginn: 23.10.	E. Trapp

## Neugriechisch

4091	Einführung in die neugriechische Sprache I (Sprachkurs) Zeit u. Ort s. Aushang	N.N.
4092	Einführung in die neugriechische Sprache II (Sprachkurs) Zeit u. Ort s. Aushang	N.N.
4093	Einführung in die neugriechische Sprache III (Sprachkurs) Zeit u. Ort s. Aushang	N.N.
4094	Neugriechische Literatur Zeit u. Ort s. Aushang	N.N.

## Mittel- und Neulateinische Philologie

4102	Vorlesung: Einführung in die frühchristliche lateinische Dichtung Do 10-12, Mittel- und Neulateinische Bibliothek Beginn:19.10.	M. Laureys
4103	Hauptseminar: Graeca non leguntur? Griechisches im lateinischen Mittelalter Di 10-12, Mittel- und Neulateinische Bibliothek Beginn:17.10.	M. Laureys
4104	Proseminar: Die lateinischen Schriften Ulrichs von Hutten Mi 8.30-10, Mittel- und Neulateinische Bibliothek Beg.: 18.10.	M. Laureys
4105	Oberseminar: Aktuelle Forschungsprojekte aus dem Gebiet der Neulateinischen Philologie Di 18-21, Walther-Kranz-Raum Beginn: 24.10.	M. Laureys mit K.A. Neuhausen
4106	Übung: Epistolae obscurorum virorum Di 14-16, Mittel- und Neulateinische Bibliothek Beg.: 17.10	A. Becker
4108	Übung: Griechische und lateinische Grammatiken der Renaissance Di 8.30-10, Walther-Kranz-Raum Beginn: 17.10	A. Steiner-Weber

**Änderungen der Veranstaltungsdaten nach Drucklegung des KVV's werden per Aushang am Schwarzen Brett vor dem Seminar und auf der Internetseite [http://www.uni-bonn.de/www/Philologie/Lehrveranstaltungen/SS\\_06.html](http://www.uni-bonn.de/www/Philologie/Lehrveranstaltungen/SS_06.html) bekanntgegeben!**



# **BA: Griechische und Lateinische Literatur der Antike und ihr Fortleben (Minor)**

## **Modul 1: Griechische und lateinische Literaturgeschichte**

### **Einführung in die griechische und lateinische Literaturgeschichte**

(B. Czapla)

**Ort und Zeit:** HS IV, Mo 16-18

#### **Problemstellung:**

Entgegen der allgemeinen Vorstellung endete die griechische und lateinische Literatur nicht mit der Antike, sondern wurde über das Mittelalter hinweg bis in die Neuzeit mit einer Fülle spannender Schriften weitergeführt. Diese Einführung soll einen Überblick über die wichtigsten Texte geben, die von Homer (8./7. Jh. v.Chr.) bis in die Frühe Neuzeit (18. Jh.) entstanden sind, und somit ein chronologisches Raster für die Übung zur griechischen und lateinischen Literaturgeschichte vermitteln. Kenntnisse der beiden Sprachen werden dabei nicht vorausgesetzt. Der Stoff wird im wesentlichen im Lehrervortrag präsentiert werden, doch wird es auch immer Gelegenheit zu Nachfragen geben.

#### **Literatur:**

Heinrich Krefeld: Hellenika, Einführung in die Kultur der Hellenen, Neue Ausgabe, Berlin 2002.

Heinrich Krefeld: Res Romanae. Begleitbuch für die lateinische Lektüre, Neue Ausgabe, Berlin 2002.

Armin Müller: Die Welt der Hellenen, Münster <sup>4</sup>1995.

Armin Müller: Die Welt der Römer, Münster <sup>7</sup>1999.

**Voraussetzungen für die Teilnahme:** keine

**Bedingungen für einen qualifizierten Schein:**

Bestehen der Abschlußklausur (diese Klausur ist die Abschlußklausur für das gesamte Modul und beinhaltet auch Fragen, die sich auf die Übung zur griechischen und lateinischen Literatur beziehen).

**Beginn der Veranstaltung:** 16.10.2006

**Übung zur griechischen und lateinischen Literaturgeschichte anhand deutscher Texte (Die Übung gehört zum Pflichtmodul des neuen Bachelor/Minor-Studiengangs),**

(H.-L. Barth)

**Ort und Zeit:** HS XII, Mo 10-12

**Problemstellung:**

Anhand deutscher Übersetzungen soll ein kurzer Überblick über die Literatur der griechischen und der lateinischen Sprache von den Anfängen bis ins Mittelalter gegeben werden.

**Empfohlene Textausgabe:**

Die Texte werden in einem Textbuch zusammengestellt, das zu Beginn des Semesters elektronisch abrufbar ist, aber auch als Kopiervorlage zur Verfügung gestellt werden soll.

**Sekundärliteratur:**

Wird in der Übung bekanntgegeben

**Voraussetzungen für die Teilnahme:**

Keine

**Bedingungen für einen qualifizierten Schein**

Es wird vorausgesetzt, daß die Teilnehmer für jede Sitzung etwa 30 Seiten der zusammengestellten Texte lesen, die dann

in der Lehrveranstaltung teils kursorisch, teils intensiv behandelt werden. Die Übung schließt mit einer Klausur ab. Diese umfaßt auch den Stoff der Lektorenvorlesung „Einführung in die griechische und lateinische Literaturgeschichte“, die Frau Dr. Czapla halten wird.

**Veranstaltungsbeginn:** 16.10.2006

## **Klassische Philologie**

**4002 Vorlesung: Epikur und Lukrez**  
(D. Gall)

**Ort und Zeit:** HS XI, Mo 10-12

### **Problemstellung:**

"Leer ist jenes Philosophen Wort, von dem keine menschliche Leidenschaft geheilt wird; wie nämlich die Medizin zu nichts nütze ist, wenn sie nicht die Krankheiten aus dem Körper vertreibt, so nützt auch die Philosophie nichts, wenn sie nicht das Leid der Seele vertreibt." Der für Epikur (341-270) bezeugte Satz erklärt die Zielrichtung seiner Philosophie, deren hedonistische Grundlegung – d.h. die Definition der "Lust" als höchstes Ziel – in der Antike zahlreiche Anhänger fand, aber auch fundamentale Ablehnung erfuhr. Zu Epikurs Kritikern gehört Cicero, zu seinen begeisterten Anhängern Lucrez (ca. 98-55), der die Maximen epikureischer Lehre und seine Verehrung des Begründers dieser Lehre in die attraktive Form eines umfänglichen Lehrgedichts gekleidet hat. Dieses Werk, "De rerum natura", zählt nicht nur zu den wichtigsten Quellen für unsere Kenntnis des Epikureismus; es ist zugleich ein in seiner didaktischen Ernsthaftigkeit und sprachlichen Attraktivität ganz einzigartiges Werk der römischen Literatur.

Die Vorlesung gliedert sich in zwei Hauptteile:

Die epikureische Philosophie wird in ihren griechischen und lateinischen Testimonien und in Abgrenzung zu den konkurrierenden philosophischen Schulen der Antike erläutert und in ihrer Geschichte – von den Wurzeln in der vorsokratischen Philosophie über den Konflikt mit Stoa und Christentum bis zur "Neuentdeckung" in der Renaissance dargelegt.

Lucrez' "De rerum natura" wird als poetische Schrift in Sprache, Metrik, Bildlichkeit und Komposition und im Kontext der römischen Literatur analysiert. Besondere Aufmerksamkeit gilt dabei den Prooemien, den mythischen Exkursen, der Kulturentstehungslehre und der Schilderung der Pest.

### **Zur Vorbereitung empfohlene Lektüre:**

Reich, K., und Zekl, H.G., Diogenes Laertius. X.Buch. Epikur, gr.-dt., Hamburg 1968 (Text, Übers., Komm.).

de Witt, Norman Wentworth, Epikur. Aufklärung und Gelassenheit, in: Erler, Michael/ Graeser, Andreas (Hrsgg.): Philosophen des Altertums. Vom Hellenismus bis zur Spätantike. Eine Einführung, Darmstadt 2000, 16-38.

Titus Lucretius Carus, De rerum natura / Welt aus Atomen. Lat.-dt. übers. und mit einem Nachwort hrsg. von Karl Büchner, Stuttgart 2000 (Nachdruck).

**Veranstaltungsbeginn:** 23.10.2006

### **4012 Hauptseminar: Cicero, De oratore**

(D. Gall)

#### **Ort und Zeit:**

Mittel- und Neulateinische Bibliothek, Mo 14 s.t.-16.15 (3st.)

#### **Problemstellung:**

Was ist ein Redner? Was muss er können und wissen? Ist Kenntnis der Philosophie für ihn nützlich oder vielleicht doch eher schädlich? Und welche Rolle spielt seine moralische Integrität?

Diesen und anderen Fragen zur Rhetorik widmen sich die Protagonisten von Ciceros Schrift "De oratore" mit Witz und mit Ernsthaftigkeit. Cicero bindet ihre Charaktere und Geschichte in einen an Facetten reichen Dialog ein, der sich der rhetorischen Schematik weitgehend entzieht und in origineller Weise Elemente griechischer Philosophie mit römischer Redepraxis verbindet.

Buch 1 von "De oratore" wird auf dem Hintergrund antiker Redelehre, in der Tradition philosophischer Dialoge und im Kontext ciceronischer rhetorischer und philosophischer Schriften analysiert.

**Empfohlene Textausgabe:**

M. Tulli Ciceronis scripta quae manserunt omnia, Fasc. 3, De oratore, ed. K.F. Kumaniecki, Leipzig (Teubner) 1969 oder eine andere kritische Ausgabe.

Kommentar: M. Tullius Cicero, De oratore libri III, Kommentar v. A.D. Leeman, H. Pinkster u.a., 4 Bde, Heidelberg 1981-1996.

**Sekundärliteratur:**

Wird in den ersten Sitzungen bekannt gegeben.

**Teilnahmebedingung:**

Abgeschlossenes Grundstudium; Mitarbeit im Seminar, u.a. mit einem Referat.

**Schein:** Schriftliche Hausarbeit.

**Veranstaltungsbeginn:** 23.10.2006

**4015 Lateinisches fachdidaktisches Seminar II**  
(R. Seibert-Kemp)

**Ort und Zeit:** nach Vereinbarung

**4018 Griechisches Proseminar:  
Sophokles, Antigone**  
(B. Czapla)

**Ort und Zeit:** Walther-Kranz-Raum, Mo 14-16

**Problemstellung:**

Die Antigone ist neben dem König Ödipus wohl die prominenteste Sophokleische Tragödie. Der Widerstand der jungen Antigone auf Grund alter göttlicher (moralischer) Gesetze gegen ihren Onkel Kreon, den Repräsentanten staatlicher Macht, hat eine Reihe von Dichtern zu Nachahmungen und Adaptionen angeregt (u.v.a. Anouilh, Brecht). Wissenschaftliche Diskussionen hat vor allem das berühmte Chorlied über den Erfindungsgeist des Menschen in Gang gesetzt. Wir wollen in diesem Semester den Text sowohl in seiner Gesamtheit (in Übersetzung) als auch größere Passagen in sorgfältiger Originallektüre in den Blick nehmen. Neben der eigentlichen Textinterpretation sollen Fragen der Aufführungspraxis, der Gattung Tragödie und der Bedeutung des Theaters für die attische Polis behandelt werden.

**Empfohlene Textausgabe:**

R. D. Dawe (Hg.): Sophocles, Antigone, Stuttgart-Leipzig 31996.

**Sekundärliteratur:**

Hellmut Flashar: Sophokles. Dichter im demokratischen Athen, München 2000.

Horst-Dieter Blume: Einführung in das antike Theaterwesen, Darmstadt 21984.

**Voraussetzungen für die Teilnahme:**

Abschluß der Vorbereitungsstufe im Fach Griechisch.

**Bedingungen für einen qualifizierten Schein:**

Regelmäßige und aktive Teilnahme; Referat bzw. Hausarbeit.

**Veranstaltungsbeginn:** 23.10.2006

**4020 Lateinisches Proseminar: Phädrus, Fabeln**  
(H.-L. Barth)

**Ort und Zeit:** HS XI, Do 14–16

**Problemstellung:**

Lektüre ausgewählter Fabeln unter Berücksichtigung von Sprache, Stil, gattungsgeschichtlicher und historischer Einordnung sowie Textüberlieferung und Metrik. Auch die Vorgeschichte der Fabeln des Phädrus (z. B. Äsop) sowie ihre Rezeptionsgeschichte (z. B. „Romulus“, Avian, bis zur Neuzeit bei Luther, La Fontaine und Lessing) sollen berücksichtigt werden.

**Empfohlene Textausgabe:**

Phaedrus, ed. A. Guaglianone, Turin 1969

**Sekundärliteratur:**

Kommentar: E. Oberg, Phaedruskommentar, Stuttgart 2000  
Auch die älteren Kommentare von Burmann und Schwabe, die jeweils in mehreren Auflagen erschienen waren, sind noch wertvoll.

**Weitere Literatur:**

Francisco R. Adrados, History of the Graeco-Latin fable, Tom. 2: The fable during the Roman empire and the middle ages, Mnemosyne suppl. 207/2000 (Standardwerk gerade auch zu den Fabeln des Phädrus)

R. Dithmar, Die Fabel, 8. Aufl. Paderborn 1997(wichtig für die gesamte Gattungsgeschichte), s. auch ds. Art. Fabel, in: Der Neue Pauly 13/1999, Sp. 1063-1070

N. Holzberg, Die antike Fabel – Eine Einführung, Darmstadt 1993

Zur ersten Hinführung nützlich ist entweder der Artikel „Fabel“ in: Der Neue Pauly 4/1998, 355-364, oder das Nachwort von O. Schönberger zur zweisprachigen Reclam-Ausgabe (mindestens einer der Texte sollte von allen Teilnehmern in der vorlesungsfreien Zeit gelesen werden)

**Voraussetzungen für die Teilnahme:**

Abgeschlossene Vorbereitungsstufe. Es sind jedoch auch Gäste herzlich willkommen.

**Bedingungen für einen qualifizierten Schein:**

Regelmäßige und aktive Teilnahme, Bereitschaft zur Übernahme kleinerer Arbeitsaufträge, schriftlich verfaßtes Referat oder erweitertes Stundenprotokoll (8-12 Seiten)

**Veranstaltungsbeginn:** 26.10.2006

**4022 Kolloquium**  
(O. Zwierlein)

**Ort und Zeit:** nach Vereinbarung

**4026 Griechische Stilübungen, Oberstufe**  
(B. Czapla)

**Ort und Zeit:** Walther-Kranz-Raum, Do 14-16

**Problemstellung:**

Übersetzung deutscher Texte ins Griechische zur Wiederholung und Vertiefung der Syntax.

**Empfohlene Textausgabe:**

Texte werden zur Verfügung gestellt.

**Sekundärliteratur:**

Menge, Hermann /Thierfelder, Andreas /Wiesner, Jürgen:  
Repertorium der griechischen Syntax, Darmstadt 101999.

**Voraussetzungen für die Teilnahme:**

Erfolgreicher Anschluß der Stilübungen Unterstufe.

**Veranstaltungsbeginn:** 26.10.2006



**4027 Lateinische Stilübungen, Oberstufe**  
(H.-L. Barth)

**Ort und Zeit:** HS III, Mo 16-18

**Problemstellung:**

Übersetzung anspruchsvollerer deutscher Texte ins Lateinische

**Empfohlene Textausgabe:**

Texte werden zur Verfügung gestellt. Der erste Text kann ab Beginn des Semesters im Geschäftszimmer abgeholt werden.

**Sekundärliteratur:**

Alter oder neuer „Menge“. Weitere Literatur wird in der Übung bekanntgegeben.

**Voraussetzungen für die Teilnahme:**

Bestandene Stilübungen der Unterstufe.

**Bedingungen für einen qualifizierten Schein**

Regelmäßige und aktive Mitarbeit, Bestehen der Abschlußklausur

**Veranstaltungsbeginn:** 23.10.2006

**4029 Griechische Stilübungen, Unterstufe**  
(N. N.)

**siehe Aushang**

**4030 Lateinische Stilübungen, Unterstufe**  
(B. Czapla)

**Ort und Zeit:** Walther-Kranz-Raum, Di 14-16

**Problemstellung:**

Wiederholung und Vertiefung der Satzlehre (Kasuslehre, Kongruenz, Infinitiv/Acl/Ncl, Partizip, Gerundivum, Nebensätze) anhand von Übersetzungen deutscher Sätze ins Lateinische.

Empfohlene Textausgabe:

Texte werden zur Verfügung gestellt.

**Sekundärliteratur**

H. Rubenbauer/J. B. Hofmann/R. Heine: Lateinische Grammatik, Bamberg/München 101977.

**Voraussetzungen für die Teilnahme:**

Erfolgreicher Anschluß der Vorbereitungsstufe.

**Bedingungen für einen qualifizierten Schein:**

Bestehen der Klausuren.

**Veranstaltungsbeginn:** 24.10.2006

**4032 Griechische Lektüreübung**

(N. N.)

**siehe Aushang**

**4034 Lateinische Lektüreübung: Cicero – Ovid**

(R.Simons)

**Ort und Zeit:** HS XIV, Mi 16-18

**Problemstellung:**

Lektüre ausgewählter Passagen aus Ciceros Rede Pro Sulla und dem 6. Buch der Metamorphosen Ovids; vor allem zur Vorbereitung auf die Zwischenprüfung. In der ersten Sitzung beginnen wir mit Ovids Arachne-Erzählung (met. 6, 1-145).

**Empfohlene Textausgabe:**

Ovidius. Metamorphoses, ed. William S. Anderson, Stuttgart/Leipzig 61993

Cicero: Pro P.Sulla oratio, ed. with introduction and commentary by D. H. Berry, Cambridge 1996

**Sekundärliteratur:**

Wird in den ersten Sitzungen bekanntgegeben.

**Voraussetzungen für die Teilnahme:**

Erfolgreich abgeschlossene Lektüreübung der Vorbereitungsstufe

**Bedingungen für einen qualifizierten Schein:**

Regelmäßige und aktive Teilnahme sowie Bestehen der Abschlussklausur.

**Sonstiges:**

Für Magisterkandidaten ist die Übung im Grundstudium obligatorisch, für Lehramtskandidaten dringend empfohlen.

**Veranstaltungsbeginn:** 18.10.2006

**4036 Lateinische Lektüreübung:**

**Lukrez, De rerum natura**

(D. Gall)

**Ort und Zeit:** Walther-Kranz-Raum, Do 12-14

**Problemstellung:**

Parallel zur Vorlesung werden ausgewählte Kapitel aus "De rerum natura" gemeinsam übersetzt und interpretiert. Erreicht werden soll das Verständnis der lucrezischen Terminologie und der durch diese Terminologie erfassten philosophischen Gedanken und Probleme; der spezifische Charakter dieses mitunter sperrigen, mit großem Ernst und Sendungs-

bewusstsein um die attraktive Vermittlung schwieriger Themen ringenden Werkes auf der Schwelle zwischen Vorklassik und Klassik soll in Einzelanalysen einsichtig gemacht werden.

**Empfohlene Textausgabe:**

Büchner, K., Wiesbaden 1966 (oder eine andere kritische Ausgabe).

**Sekundärliteratur:**

Wird in den ersten Sitzungen bekannt gegeben.

**Veranstaltungsbeginn:** 19.10.2006

**4042 Übung: Einführung in Leben und Kultur der Römer**  
(D. Gall)

**Ort und Zeit:** HS II, Do 8.30-10

**Problemstellung:**

Die Übung vermittelt anhand von Texten und Bildzeugnissen Einblick in die folgenden Bereiche des römischen Lebens: Zeitmessung, Kalenderrechnung; Geldwesen; Erziehung, Bildung, Reisen; Religion und Mythologie; Buch- und Vortragswesen; Römische Namensgebung; Gesellschaftsstruktur; Rechte und Bindungen von Frauen, Sklaven, Fremden. Teilnahmevoraussetzungen: Bereitschaft zur konstruktiven Mitarbeit.

Die Texte werden in lateinischer Sprache und Übersetzung in der Übung ausgegeben.

**Veranstaltungsbeginn:** 19.10.2006

**4045 Übung zur Technik des Übersetzens aus dem Lateinischen ins Deutsche  
(Lateinischer Klausurenkurs)  
(H.-L. Barth)**

**Ort und Zeit:** HS XII, Mi 18.00 s.t.–20.15 (3st.)

**Problemstellung:**

Abwechselnd Übersetzung antiker lateinischer Prosa- und Dichtertexte. Ausführliche Besprechung der Klausurtexte und der Zusatzfragen in der sich jeweils anschließenden Sitzung.

**Empfohlene Textausgabe:**

Texte werden als Klausuren ausgeteilt.

**Sekundärliteratur:**

Wird bei der Besprechung der Klausuren bekanntgegeben.

**Voraussetzungen für die Teilnahme:**

Diese Übung ist für Examenskandidaten bzw. sprachlich schon Fortgeschrittene gedacht.

**Bedingungen für einen qualifizierten Schein:**

Mindestens die Hälfte der vorgelegten Klausuren muß bestanden sein, wenn der für das Hauptstudium (Lehramt) obligatorische zweite Qualifizierte Studiennachweis in dieser Übung erworben werden soll.

**Veranstaltungsbeginn:** 25.10.2006

**4046 Übung: Kindesaussetzung in Antike und Frühchristentum  
(K. Thraede)**

**Ort und Zeit:** Walter-Kranz-Raum, Mi 10-12

**Problemstellung:**

Antike und frühchristliche Texte im Schnittpunkt von Rechts-, Sozial- und Philosophiegeschichte

*Arbeitsziel:* Vertrautheit mit Bedingungen und Grenzen einschlägiger Quellen. Schwierigkeiten der Interpretation bei spärlich fließender Überlieferung. Kindesaussetzung als Sagenthema (Moses, Romulus) und Sujet der Bühnendichtung bleibt besser ausgeklammert.

*Plan:* 1. Heutiger Diskurs ‚Babyklappe‘ – Gründe? Kritik? (s. auch Kinderhandel, Kindesmissbrauch, Kinderlosigkeit....) 2. Antike Quellen: a) ‚Fallstudien‘ (Erzählprosa, Papyri, Briefliteratur) b) Urteile, Normen (Philosophie [u. a. Platon, Aristoteles, Seneca, Musonios]) c) Soziale Hintergründe und politische Tendenzen (Sterblichkeit, Armut; Demographie usw.) 3. Veränderungen im Frühchristentum? a) Urteile (Apologetik) zur Praxis (Mord) und Gegenvorschläge (Planung) b) Hilfsmaßnahmen zwischen Straße und Kloster (Findlinge, Adoptionen, Gemeinden, Mönchsnachwuchs...) Eine Textsammlung (zweisprachig) wird gestellt.

**Einführende Literatur:** E. Eyben, Family planning in antiquity: *AncSoc* 11/2 (1980/81) 5/82; *RAC Art. Kind* (Bd. 20, Sp.865-947)

**Veranstaltungsbeginn:** 18.10.2006

**0895 Lateinische Lektüreübung: Der Streit um den Altar der Victoria: Symmachus, Relatio tertia – Ambrosius, ep. 17/18 – Prudentius, Contra Symmachum (Auswahl)**  
(A. Weckwerth)

**Ort und Zeit:** Franz Joseph Dölger Institut, Lennéstr. 41,  
Do 16–18

### **Problemstellung:**

Der Streit um den in der römischen Senatskurie befindlichen Altar der Victoria ist eine der wohl am besten dokumentierten Episoden der Auseinandersetzung zwischen Christen und Heiden gegen Ende des 4. Jahrhunderts. 382 war von Kaiser Gratian die Statue aus dem römischen Senat entfernt worden. Der Senat will sich damit nicht abfinden und schickt eine Gesandtschaft zum Kaiserhof, an deren Spitze Quintus Aurelius Symmachus steht, der Kaiser Valentinian II. eine selbst verfasste Gedenkschrift überreicht, die berühmte *relatio tertia*, die im Vordergrund dieser Lektüreübung stehen soll. In dieser fordert Symmachus als führender Vertreter der heidnischen Senatspartei entschieden Toleranz für die römische Religion und betont deren unbedingte Notwendigkeit für die Staatswohlfahrt. Er setzt sich ebenso für die Beibehaltung der staatlichen Subventionen für den heidnischen Kult und dessen Priestertümer ein. Als Gegenpol hierzu soll die Antwort des Ambrosius auf die von Symmachus vorgetragene Argumente gelesen werden. Wenn es die Zeit erlaubt, wollen wir auch eine Passage aus dem von Prudentius verfassten Gedicht „*Contra Symmachum*“ in Augenschein nehmen, in dessen zweiten Buch er sich ebenfalls mit den von Symmachus vorgetragene Argumenten kritisch auseinandersetzt.

### **Empfohlene Textausgabe:**

Die Texte werden den Teilnehmern in Kopie zur Verfügung gestellt.

**Einführende Literatur:** E. Dassmann, Kirchengeschichte 2, 1: Konstantinische Wende und spätantike Reichskirche (Stuttgart u.a. 1996), 111-116;

K. Rosen, *Fides contra dissimulationem. Ambrosius und Symmachus im Kampf um den Victoriaaltar*, in: *Jahrbuch für Antike und Christentum* 37 (1994), 29-36.

## **Veranstaltungen der Vorbereitungsstufe**

### **4051 Griechische Grammatik – und Lektüreübung (Xenophon, Memorabilien Buch I) (H.-L. Barth)**

**Ort und Zeit:** Mi 10.30-12, HS XII

#### **Problemstellung:**

Die griechische Vorbereitungsstufe wird in diesem Semester letztmalig angeboten. Da der Teilnehmerkreis überschaubar sein dürfte, sind die bisher getrennten Übungen nunmehr zusammengelegt worden. Wir werden einerseits die Formenlehre und einige grundlegende Phänomene der Syntax wiederholen, u. a. anhand kurzer deutscher Einzelsätze, die ins Griechische zu übertragen sind. Ferner werden wir zentrale Abschnitte aus dem 1. Buch von Xenophons Memorabilien im Original lesen und den Rest in deutscher Übersetzung kennenlernen. Dabei soll einerseits eine Einführung in das sokratische Denken und Handeln, wie Xenophon es uns überliefert, gegeben werden, u. a. im Kontrast zu Platons Bild. Außerdem wird ein erster Blick auf den wissenschaftlichen Umgang mit einem griechischen Text der Antike geworfen. Schließlich werden auch in den Lektürephasen zentrale Fragen der griechischen Grammatik wiederholt bzw. vertieft, die sich aus den Texten ergeben.

#### **Empfohlene Textausgabe:**

Die deutschen Einzelsätze werden in der ersten Sitzung zur Verfügung gestellt. Für die Lektüre sei die Memorabilien-Ausgabe von Armin Müller (Aschendorff-Verlag, mit Kommentarband) empfohlen.

#### **Sekundärliteratur**

Für den Lektüreteil der Übung weisen wir zur Einführung auf die Einleitung von Armin Müller hin. Für die mehr sprachbezogenen Phasen der Lehrveranstaltung müssen die



Teilnehmer entweder die Grammatik von Bornemann – Risch oder die des Ars Graeca - Unterrichtswerkes besitzen.

**Voraussetzungen für die Teilnahme:**

Ausreichende Griechischkenntnisse

**Bedingungen für einen qualifizierten Schein:**

Regelmäßige und aktive Teilnahme, Bestehen der Abschlußklausur

**Veranstaltungsbeginn:** 25.10.2006

**4054 Lateinische Vorbereitungsstufe: Grammatik**  
(H.-L. Barth)

**Ort und Zeit:** HS XV, Do 18 s.t. – 19.30

**Problemstellung:**

Wiederholung und Vertiefung wichtiger grammatischer Phänomene der lateinischen Sprache, vor allem der Formen – und der Kasuslehre, u. a. anhand leichter Einzelsätze, die vom Deutschen ins Lateinische zu übersetzen sind.

**Empfohlene Textausgabe:**

Texte werden zur Verfügung gestellt.

**Sekundärliteratur:**

Wird in der ersten Sitzung bekanntgegeben.

**Voraussetzungen für die Teilnahme:**

Latinum oder vergleichbare Lateinkenntnisse

**Bedingungen für einen qualifizierten Schein:**

Regelmäßige Mitarbeit, Bestehen der Abschlußklausur

**Veranstaltungsbeginn:** 26.10.2006

**4055 Lateinische Vorbereitungsstufe: Lektüre**  
(R.Simons)

**Ort und Zeit:** Walther-Kranz-Raum, Mi 14-16

**Problemstellung:**

Lektüre ausgewählter Passagen aus Cäsars Bellum Gallicum. In der ersten Sitzung beginnen wir mit Caes. bell.Gall. 1, 30f.

**Empfohlene Textausgabe:**

C. Iulius Caesar, Vol. 1: Bellum Gallicum, ed. W. Hering, Leipzig 1987

**Sekundärliteratur:**

wird in den ersten Sitzungen bekanntgegeben.

**Voraussetzungen für die Teilnahme:**

Latinum oder entsprechende Lateinkenntnisse.

**Bedingungen für einen qualifizierten Schein:**

Regelmäßige und aktive Teilnahme sowie Bestehen der Abschlussklausur.

**Veranstaltungsbeginn:** 18.10.2006

## **Byzantinistik**

**4081 Vorlesung: Griechische Lexikographie**  
(E. Trapp)

**Ort und Zeit:** Walther-Kranz-Raum, Do 8.30-11

**Problemstellung:**

Überblick über die griechische Lexikographie vom Altertum bis zur Neuzeit

**Voraussetzung für die Teilnahme:**

Gute Griechischkenntnisse.

**Bedingungen für einen qualifizierten Schein:**

Regelmäßige Teilnahme.

**Veranstaltungsbeginn:** 26.10.2006

**4082 Hauptseminar: Die Lukiantradition in Byzanz**

(E. Trapp)

**Ort und Zeit:** R. 2.090 (Dienstzimmer), Do 10–12

**Problemstellung:**

Lektüre und Interpretation byzantinischer Texte, die in der Nachfolge Lukians stehen.

**Voraussetzung für die Teilnahme:**

Gute Griechischkenntnisse

**Bedingungen für einen qualifizierten Schein:**

Regelmäßige Vorbereitung und Übernahme eines Referats.

**Veranstaltungsbeginn:** 26.10.2006

**4083 Proseminar: Der byzantinische Alexanderroman**

(E. Trapp)

**Ort und Zeit:** Walther-Kranz-Raum, Fr 8.30-10

**Problemstellung:**

Lektüre ausgewählter Passagen der verschiedenen Bearbeitungen des Alexanderromans

**Voraussetzungen für die Teilnahme:**

Griechischkenntnisse.

**Bedingungen für einen qualifizierten Schein:**  
Regelmäßige Mitarbeit.

**Veranstaltungsbeginn:** 26.10.2006

**4084 Übung zur mittelgriechischen Lexikographie**  
(E. Trapp)

**Ort und Zeit:** Raum 3.090, Mo 10.00 s.t.–12.15 (3st.)

**Problemstellung:**

Die praktische Arbeit am „Lexikon zur byzantinischen Gräzität“ (Übersetzung, Anordnung, Auffindung von Textzitataten, Kontinuität des Wortschatzes vom Alt- zum Neugriechischen, Herkunft der Wörter).

**Sekundärliteratur:**

E. Trapp u. a., Lexikon zur byzantinischen Gräzität, Wien 1994ff.

**Voraussetzungen für die Teilnahme:**

sehr gute Kenntnisse des Altgriechischen, wünschenswert sind Kenntnisse des Neugriechischen.

**Bedingungen für einen qualifizierten Schein:**  
Regelmäßige Mitarbeit.

**Veranstaltungsbeginn:** 23.10.2006

## **Neugriechisch**

**4091 Einführung in die neugriechische Sprache I**  
(N.N.)

**siehe Aushang**

**4092 Einführung in die neugriechische Sprache II**  
(N.N.)

**siehe Aushang**

**4093 Einführung in die neugriechische Sprache III**  
(N.N.)

**siehe Aushang**

**4094 Neugriechische Literatur**  
(N.N.)

**siehe Aushang**

## **Mittel- und Neulateinische Philologie**

### **4102 Vorlesung: Einführung in die frühchristliche lateinische Dichtung**

(M. Laureys)

**Ort und Zeit:** Mittel- und Neulateinische Bibliothek, Do 10–12

#### **Problemstellung:**

In dieser Veranstaltung wird ein Überblick geboten über die wichtigsten Autoren und wesentlichen Merkmale der frühchristlichen lateinischen Dichtung.

#### **Einführende Literatur:**

Für eine erste Orientierung steht eine bunte Fülle von literaturgeschichtlichen Überblicken aus verschiedentlicher Perspektive, wie jener der Klassischen Philologie, der Patrologie oder der Mittellateinischen Philologie, zur Verfügung. Manchmal sind diese Überblicksdarstellungen in größere Nachschlagewerke zur römischen bzw. lateinischen Literaturgeschichte eingebettet. Eine besonders feinsinnige und anregende Einführung bleibt nach wie vor J. Fontaine, *Naissance de la poésie dans l'Occident chrétien. Esquisse d'une histoire de la poésie latine chrétienne du IIIe au VI siècle*, Paris, 1981.

**Veranstaltungsbeginn:** 19.10.2006

### **4103 Hauptseminar: Graeca non leguntur? Griechisches im lateinischen Mittelalter**

(M. Laureys)

**Ort und Zeit:** Mittel- und Neulateinische Bibliothek, Di 10–12

**Problemstellung:**

Eine Rezeption der griechischen Literatur oder sogar auch nur bescheidene Griechischkenntnisse waren im lateinischen Mittelalter insgesamt nur ausnahmsweise vorhanden. Andererseits gibt es durch das ganze Mittelalter hindurch doch immer wieder verschiedenartige Spuren eines Fortlebens des griechischen Erbes der Antike. Diese Spuren sollen in diesem Seminar zusammengestellt, betrachtet und kommentiert werden.

**Sekundärliteratur:**

Walter Berschin, Griechisch-lateinisches Mittelalter. Von Hieronymus zu Nikolaus von Kues, Bern-München, 1980; vgl. auch die überarbeitete und erweiterte englische Fassung: Greek Letters and the Latin Middle Ages. From Jerome to Nicholas of Cusa, revised and expanded edition, transl. by Jerold C. Frakes, Washington, D.C., 1988

**Voraussetzung für die Teilnahme:**

Zwischenprüfung.

**Bedingungen für einen qualifizierten Schein:**

Regelmäßige Vorbereitung und Übernahme eines Referats.

**Veranstaltungsbeginn:** 17.10.2006

**4104 Proseminar: Die lateinischen Schriften Ulrichs von Hutten**  
(M. Laureys)

**Ort und Zeit:** Mittel- und Neulateinische Bibliothek,  
Mi 8.30–10

**Problemstellung:**

In diesem Proseminar wird das lateinische Schrifttum Ulrichs von Hutten anhand einer repräsentativen Auswahl von Texten vorgestellt und besprochen.

Zur Einführung und Orientierung empfiehlt sich der Hutten gewidmete Kommentarteil in: Humanistische Lyrik des 16. Jahrhunderts, edd. W. Kühlmann – R. Seidel – H. Wiegand (Bibliothek der Frühen Neuzeit, 1. Abt., Bd. 5), Frankfurt am Main, 1997, S. 1033-1038.

**Bedingungen für einen qualifizierten Schein:**

Regelmäßige Vorbereitung und Mitarbeit.

**Veranstaltungsbeginn:** 18.10.2006

**4105 Oberseminar: Aktuelle Forschungsprojekte aus dem Gebiet der Neulateinischen Philologie**  
(M. Laureys mit K. A. Neuhausen)

**Ort und Zeit:** Walther-Kranz-Raum, Di 18–21

**Veranstaltungsbeginn:** 24.10.2006

**4106 Übung: Epistolae obscurorum virorum**  
(A. Becker)

**Ort und Zeit:** Mittel- und Neulateinische Bibliothek,  
Di 14-16

Die Epistolae obscurorum virorum („Dunkelmännerbriefe“) gelten als schärfste Briefsatire und bedeutendste Gemeinschaftsleistung des deutschen Humanismus. Im Zuge des Reuchlinstreits, der sich immer stärker zu einem Konflikt



zwischen scholastischen und humanistischen Kräften entwickelte, führen die Verfasser ihre scholastischen Gegner in der anonym veröffentlichten Sammlung (1. Teil 1515; 2. Teil 1517) von Briefen vor, die angeblich an Ortvinus Gratius, das Aushängeschild der konservativen Kölner Theologen, von seinen Schülern gerichtet, tatsächlich jedoch von den drei Humanisten Crotus Rubeanus, Ulrich von Hutten und Hermann von den Busche veröffentlicht worden sind.

Bei der Lektüre ausgewählter Briefe werden die satirischen Mittel, nicht zuletzt zur Karikierung des scholastischen Sprachgebrauchs, als Teil dieses tiefgreifenden kulturellen Konflikts im Vordergrund stehen.

### **Bedingungen für einen qualifizierten Schein:**

Regelmäßige Mitarbeit und Übernahme eines Kurzreferats

### **Literatur zur Einführung:**

Kivistö, Sari: Creating anti-eloquence. "Epistolae obscurorum virorum" and the humanist polemics on style. Helsinki, 2002.

Hahn, Reinhard: Huttens Anteil an den Epistolae obscurorum virorum. in: Ulrich von Hutten 1488–1988. hg. von Stephan Füßel. München, 1988, 79–111.

Rummel, Erika: The case against Johann Reuchlin: religious and social controversy in sixteenth-century Germany. Toronto, 2002.

**Veranstaltungsbeginn:** 17.10.2006

**4108 Übung: Griechische und lateinische Grammatiken der Renaissance**  
(A. Steiner-Weber)

**Ort und Zeit:** Walther-Kranz-Raum, Di 8.30-10

**Problemstellung:**

Das wiedererwachte Interesse an der griechisch-römischen Antike führte im Renaissance-Humanismus zu einer intensiven Auseinandersetzung mit der lateinischen und auch der griechischen Sprache. Die Humanisten verfassten Grammatiken als Hilfsmittel zur Erforschung der klassischen lateinischen Texte. Daneben entstanden auch griechische Grammatiken, die zumeist von in Italien tätigen griechischen Gelehrten angefertigt wurden. In der Übung sollen diese Grammatiken sowie spezielle grammatische Aspekte besprochen werden, über die sich die Gelehrten geäußert haben.

**Literatur:**

Robert H. Robins, A Short History of Linguistics. London/New York: Longman, 1997.

**Bedingungen für einen qualifizierten Schein:**

Regelmäßige Mitarbeit und Übernahme eines Kurzreferats.

**Veranstaltungsbeginn:** 17.10.2006